

## VMV-Meisterschaften 2016      Senioren Ü59

Zeit: 17.01.2016 / 10:00 Uhr

Ort: Sporthalle Kopenhagener Str. 5a, Rostock

SV Warnemünde #2, HSG Universität Rostock #4, VfL Bergen #3, BSG Empor Stralsund #1

✻	[ 1 ] Stralsund	[ 2 ] Warnemünde	[ 3 ] VfL Bergen	[ 4 ] Uni Rostock	Punkte Sätze	Bälle	Platz
[ 1 ] Empor Stralsund	✻	2 : 1 15:25,25:14,15:13	2 : 1 18:25,25:15,15:12	2 : 1 25:18,11:25,15:7	6 6 : 3	164:155	1.
[ 2 ] SV Warnemünde	1 : 2 25:15,14:25,13:15	✻	2 : 0 25:19, 25:11	1 : 2 16:25,29:27,6:15	5 4 : 4	155:152	3.
[ 3 ] VfL Bergen	1 : 2 25:18,15:25,12:15	0 : 2 19:25, 11:25	✻	0 : 2 9:25, 22:25	1 1 : 6	113:158	4.
[ 4 ] Universität Rostock	1 : 2 18:25,25:11,7:15	2 : 1 25:16,27:29,15:6	2 : 0 25:9, 25:22	✻	6 5 : 3	167:133	2.

Nach einer Pause von drei Jahren wurden am 17.1.16 wieder Landesmeisterschaften der Senioren anberaumt, da eine neue Altersklasse – die Ü59 – in den Rhythmus der normalen Seniorenmeisterschaften integriert wurde. Diese Maßnahme führte zu einem höheren Teilnehmerfeld bei den Älteren Senioren – hier 4 Teams-, aber die beiden Ak darunter, die Ü47 und die Ü53, verzeichneten Fehlmeldungen.

Bei den Ü41 wurde der **HSV Neubrandenburg** **kampfflos Landes- und Norddeutscher Meister**, und ist damit bereits für die Deutschen Meisterschaften zu Pfingsten qualifiziert. Der **ESV Turbine Greifswald** mußte mangels Meldung bei den Ü35 ebenfalls nicht antreten und spielt am 20.3.16 in Greifswald gegen die beiden Hamburger Vertreter Oststeinbeker SV und SV Hamburg Mitte um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Dazu an dieser Stelle die besten Wünsche...

Die höchste Altersklasse Ü59 hatte wie immer das stärkste Teilnehmerfeld (s.o.) und damit auch die längsten Spiele. Sinnigerweise hatte der neue Landesmeister die beste Kondition und gewann gegen seine Kontrahenten alle Vergleiche mit 2:1. Die Differenzen waren sehr knapp, letztlich sollte sich aber die effizienteste Spielweise der Stralsunder durchsetzen. **Herzlichen Glückwunsch zum 2. Titel** und viel Glück bei der Ausrichtung der **Norddeutschen Meisterschaften am 20. März 2016 in Stralsund**.

Den **2. Platz** sicherte sich die HSG Uni Rostock, die „Lospech“ hatte und beide Spiele gegen den SV Warnemünde und Empor Stralsund nacheinander bestreiten mußte; dabei zunächst 2:1 gegen den Lokalrivalen gewann, um dann kräftemäßig nachlassend das letzte „Gefecht“

mit 1:2 abgab. Trotzdem auch hier viel Glück für die Norddeutschen Meisterschaften, bei denen das Ergebnis umgekehrt werden kann und mit den beiden Hamburger Teams VG Elmshorn und Walddörfer SV sowie dem TSV Satrup (Kiel) anspruchsvolle Aufgaben warten.

Der gastgebende SV Warnemünde (**Dank wieder an Rainer Lübke und seine Helfer für die gute Vorbereitung!**) hatte das ideale Los #4, konnte aber die Pausen für die Regeneration zwischendurch nicht wie erhofft nutzen und unterlag zweimal mit 1:2 gegen die später vor ihnen platzierten Teams.

Der VfL Bergen wurde Vierter dieses Turniers, gab kein Spiel auf und hätte gegen die Stralsunder fast noch den Tie Break für sich entschieden. Aber für das nächste Jahr wünschen wir den Mudlännern toi, toi, toi.

Auch hier einige Bilder der Spiele und Mannschaften:



v.l.n.r. #2 Rudolf Koll,  
#10 Gerhard Böhm,  
#7 Matthias Lang,  
#9 Ulrich Graetz,  
#11 Ekkehard Demmin,  
#1 Winfried Degner,  
#5 Bernd-Michael Prabell

1. BSG Empor Stralsund



v.l.n.r. #3 Rainer Zarend,  
#14 Rolf Kempchen,  
#1 Bernd Richter,  
#10 Klaus Rösler,  
#6 Thomas Wagner,  
#2 Gerd Holzhüter

2. HSG Universität Rostock



**3. Platz: SV Warnemünde**  
 v.l.n.r #7 Alex Wittmann,  
 #3 Rainer Lepzien,  
 #9 Burkhard Scheffler,  
 #10 Axel Lepzien,  
 #1 Klaus Koch (vorn),  
 #2 Rainer Dau (dahinter),  
 #5 Jürgen Daevers,  
 #8 Oleg Skolovski.



**4. Platz: VfL Bergen**  
 v.l.n.r. #1 Lothar Jahn, #10 Reinhard Preller,  
 #4 Peter Rohde, #8 Hans-Jürgen Goertz,  
 #5 Josef Renger, #2 Ulli Kloock,  
 #6 Erhard Rätzel, #7 Peter Hänichen.



Vizemeister Uni Rostock



3. Platz: SV Warnemünde 2016



Landesmeister BSG Empor Stralsund

17.01.20



4. Platz: VfL Bergen 2016

17.01.20

Und die abschließenden Bilder vom Stralsunder Spiel gegen die Uni Rostock sowie die Siegerehrungen...  
Danke an Winfried Degner!